

[Ukrenerho hat die Stromabschaltung am Freitag bestätigt](#)

19.03.2026

Der Hauptgrund für die Wiedereinführung der Stromabschaltpläne sind die Folgen der russischen Raketen- und Drohnenangriffe auf Energieanlagen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Hauptgrund für die Wiedereinführung der Stromabschaltpläne sind die Folgen der russischen Raketen- und Drohnenangriffe auf Energieanlagen.

Am Freitag gelten in allen Regionen der Ukraine Stromabschaltpläne. Dies teilte Ukrenerho am Donnerstag, dem 19. März, mit.

„Morgen ... gelten in allen Regionen der Ukraine von 08:00 bis 22:00 Uhr stündliche Stromabschaltungen und von 08:00 bis 00:00 Uhr Leistungsbegrenzungen (für industrielle Verbraucher)“, heißt es in der Mitteilung

Ukrenerho wies darauf hin, dass der Grund für die Einführung der Einschränkungsmaßnahmen die Folgen der vorangegangenen russischen Raketen- und Drohnenangriffe auf Energieanlagen seien. Die Lage im Stromnetz könne sich ändern. Daher sollten die Bürger die Zeiten und den Umfang der Stromabschaltungen auf den offiziellen Seiten der regionalen Energieversorger verfolgen.

„Wenn die Stromversorgung planmäßig wiederhergestellt wird, gehen Sie bitte sparsam damit um“, appellierten die Energieversorger.

Zur Erinnerung: Am Donnerstagmorgen kam es in drei Regionen der Ukraine aufgrund von Angriffen der russischen Invasoren zu erneuten Stromausfällen.

Später kündigte Ukrenerho die Wiedereinführung von Stromausfallplänen für die Bevölkerung in der gesamten Ukraine an, und in einigen Regionen wurden sogar Notabschaltungen verhängt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.